



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2023/2365

Der Oberbürgermeister

III/31-03-03-me

Dezernat/Fachbereich/AZ

17.08.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	31.08.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	11.09.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	12.09.2023	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	14.09.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	18.09.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.09.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Änderungen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 – Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Leverkusen

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Leverkusen stimmt den Änderungen im Liniennetz der wupsi GmbH zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2023 zu.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

In Vertretung
Lünenbach

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Fördermittel beantragt: Nein Ja

Name Förderprogramm:

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:

Auszahlungen für die Maßnahme: €

Fördermittel beantragt: Nein Ja %

Name Förderprogramm:

Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.

Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend

Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr: 2024

Personal-/Sachaufwand: €

Bilanzielle Abschreibungen: €

Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.

Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €

Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr: 2024

Personal-/Sachaufwand: **800.000 €**

Produkt: 0931 Sachkonto 542930

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20: Achim Krings 20 12

Derzeit befindet sich der Haushalt 2024 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2027 in der Aufstellung. Folgende Ansätze sind unter Berücksichtigung dieser Vorlage unter dem Innenauftrag 310009310102/Sachkonto 542930 etatisiert:

Ansatz 2024:	18.900.000 €.
Ansatz 2025:	20.600.000 €.
Ansatz 2026:	20.500.000 €.
Ansatz 2027:	21.400.000 €.

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

Begründung:

Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 werden die nachfolgend aufgeführten Änderungen im Liniennetz der wupsi GmbH umgesetzt:

Taktverdichtung Schnellbuslinien:

Der Rat der Stadt Leverkusen hat in seiner Sitzung am 04.04.2022 mit der Vorlage 2022/1349 bereits den Ausbau des Schnellbus-Angebots und die erforderliche zusätzliche Mittelbereitstellung beschlossen. Die einzelnen Maßnahmen werden zum kommenden Fahrplanwechsel wie folgt umgesetzt:

- Die Linie SB20 (Lützenkirchen – Lev.-Mitte, Bf.) wird montags bis freitags zwischen 06:00 und 09:00 Uhr sowie zwischen 13:00 und 19:00 Uhr auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet.
- Die Linie SB21 (Rheindorf – Lev.-Mitte, Bf. – Steinbüchel) verkehrt montags bis freitags im Zeitraum zwischen 06:00 und 09:00 Uhr sowie zwischen 13:00 und 19:00 Uhr ebenfalls im 10-Minuten-Takt und verkehrt in diesen Zeiträumen mit jeder zweiten Fahrt zusätzlich ab/bis Mathildenhof.
- Die Linie SB26 (Schlebusch, Stadtbahn – Am Gesundheitspark – Alkenrath – Technische Hochschule – Opladen, Busbf.) wird neu eingerichtet und fährt montags bis freitags zwischen 06:00 und 20:00 Uhr im 20-Minuten-Takt sowie abends im 60-Minuten-Takt.
- Die neue Linie SB42 verbindet auf direktem Weg Odenthal und Lev.-Mitte, Bf. und verkehrt montags bis freitags tagsüber zweimal stündlich (20/40-Minuten-Takt) sowie ganztägig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen im 60-Minuten-Takt. Zusammen mit der stündlich verkehrenden Bestandslinie 212 entsteht somit zwischen den Haltestellen „Edelrather Weg“ und „Lev.-Mitte, Bf.“ montags bis freitags ein Angebot im 20-Minuten-Takt, das sich zwischen Schlebusch, Leimbacher Hof und Leverkusen-Mitte mit der bestehenden Linie SB22 wiederum zu einem gemeinsamen 10-Minuten-Takt verdichtet.

Gegenüber den ursprünglichen Planungen ergeben sich hierdurch ab dem Haushaltsjahr 2024 jährliche Einsparungen in Höhe von 100.000 €.

Dass die Maßnahmen gegenüber der ursprünglichen Planung nunmehr in modifizierter Form umgesetzt werden, erfolgt vor dem Hintergrund, dass für eine vollständige Umsetzung aufgrund des Fachkräftemangels nicht ausreichend Fahrpersonal zur Verfügung steht. Zur Sicherstellung ausreichender Personalressourcen für die Umsetzung der dargestellten Angebotsverbesserungen sind darüber hinaus weitere Optimierungsmaßnahmen im Liniennetz vorgesehen, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Weitere Anpassungen im Liniennetz:

Neben den o.g. Taktverdichtungen der Schnellbuslinien werden zum kommenden Fahrplanwechsel weitere Anpassungen im Leistungsangebot der wupsi GmbH vorgenommen, die sich im Wesentlichen auf die punktuelle Einrichtung zusätzlicher Fahrten im Früh- bzw. Spätverkehr, geringfügig veränderte Linienwege sowie Taktanpassungen auf einzelnen Linien beziehen:

- Auf der Linie 201 (Lützenkirchen – Chempark) wird montags bis freitags am frühen Morgen eine zusätzliche Fahrt angeboten, um am Bahnhof Leverkusen-Mitte die erste Fahrt der S6 Richtung Köln (Abfahrt um 04:43 Uhr) zu erreichen.

- Die Linie 202 (Villa Römer – Opladen, Busbf. – Schlebusch, Stadtbahn) verkehrt derzeit montags bis freitags tagsüber bis zur Haltestelle „Villa Römer“, an Samstagen tagsüber bis zur Haltestelle „Berliner Platz“; ab dem Fahrplanwechsel endet diese Linie aus Schlebusch kommend an allen Wochentagen bereits am Busbahnhof Opladen. Der Abschnitt Opladen, Busbf. – Villa Römer wird montags bis freitags von der stündlich verkehrenden Linie 203 übernommen. Zusätzlich werden die bestehenden Verstärkerfahrten auf der Linie 203 zwischen Lev.-Mitte, Bf. und Overfeldweg bis zur Villa Römer verlängert, sodass morgens nach Opladen bzw. nachmittags in der Gegenrichtung ein 30-Minuten-Takt angeboten wird. Die Haltestelle „Villa Römer“ (durchschnittlich 1,32 ein- bzw. 2,86 aussteigende Fahrgäste) wird im Übrigen auch durch die sich in unmittelbarer Nähe befindenden Haltestellen „Wupperbrücke“ und „Am Frankenberg“ mit den bereits taktverdichteten Linien 206, 255 und SB25 (nur Haltestelle „Am Frankenberg“) erschlossen. Außerdem kann dort künftig auch das erweiterte On-Demand-Angebot „efi“ genutzt werden, das neu u.a. auch den Bereich Sandstraße bedienen wird (hierüber informiert die Verwaltung gesondert im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat).
- Die Linie 206 (Mathildenhof – Opladen, Busbf. – Langenfeld) übernimmt anstelle der Linie 205 (Opladen, Busbf. – Schlebusch, Stadtbahn) die Bedienung der östlichen Bahnstadt; die Linie 205 wiederum verkehrt ab dem Fahrplanwechsel über die Pommern- und Stauffenbergstraße. Dadurch wird die bisherige recht umwegige Linienführung zugunsten einer schnelleren und direkteren Führung beider Linien verändert. Die Fahrzeiterparnis für die Fahrgäste beider Linien beträgt rund zwei Minuten. Durch die Änderung der Linie 206 profitiert die östliche Bahnstadt außerdem von einer besseren Anbindung am Wochenende (samstags 20-Minuten-Takt ab ca. 9:00 Uhr sowie sonn- und feiertags 30-Minuten-Takt ab ca. 10:00 Uhr). Die Haltestelle „Torstraße“ wird für die Linie 206 in den Einmündungsbereich Feld-/Torstraße verlegt. Die Haltestelle „Görlitzer Straße“ wird künftig nur von E-Wagen an Schultagen angefahren. Alternativ stehen dort weitere fußläufig erreichbare Haltestellen der Linien 201, 205, 206 und 209 zur Verfügung; ebenso wird dieser Bereich auch von dem On-Demand-Angebot „efi“ bedient.
- Die Linien 207 (Rheindorf – Mathildenhof) und 215 (Opladen – Hitdorf) verkehren samstags künftig bedarfsgerecht im 30-Minuten-Takt statt wie bisher alle 20 Minuten, da die Fahrgastnachfrage auf diesen Linien im Vergleich zum Angebot montags bis freitags deutlich geringer ist (durchschnittlich -26,5 % auf der Linie 207 bzw. -38,1 % auf der Linie 215). An den übrigen Wochentagen bleibt das Angebot mit Ausnahme der Schulferien unverändert (s. Punkt Ferienfahrplan).
- Auf der Linie 211 (Rheindorf – Steinbüchel) werden montags bis freitags ab Rheindorf am frühen Morgen zwei zusätzliche Fahrten zur Anbindung an die ersten Fahrten der S6 Richtung Köln am Bahnhof Leverkusen-Mitte (Abfahrt um 04:43 Uhr und 05:03) eingerichtet; in der Gegenrichtung ab Steinbüchel steht bereits ein entsprechendes Angebot im Frühverkehr zur Verfügung.
- Die Linie 223 (Rundverkehr Opladen, Busbf. – Elsbachstraße) wird bereits nach Beendigung der Baumaßnahmen am Kreisverkehr Pommern-/Rennbaumstraße im Frühherbst dieses Jahres ihren Betrieb nicht wiederaufnehmen (hierüber in-

formiert die Verwaltung auch gesondert im Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat). Die Fahrgastnachfrage auf dieser Linie war bis zur baustellenbedingten Einstellung äußerst gering (durchschnittlich lediglich 1-3 Fahrgäste je Fahrt). Ohnehin wird im Bereich Elsbachstraße mit stetig steigender Nachfrage auf das On-Demand-Angebot „efi“ zurückgegriffen, das gegenüber dem stündlichen Angebot auf der Buslinie 223 deutlich flexibler an allen Wochentagen bis 21:00 Uhr genutzt werden kann. An Schultagen werden montags bis freitags die morgendlichen Fahrten der Verstärkerlinie E240 über die Elsbachstraße geführt.

- Die ausschließlich auf telefonische Vorbestellung im 60-Minuten-Takt verkehrende Taxibus-Linie 234 (Opladen, Busbf. – Birkenberg) wird eingestellt. Mit dem On-Demand-Angebot „efi“ steht auch für diese Relation ein deutlich flexibleres und nutzerfreundlicheres Angebot zur Verfügung.
- Auf den Linien SB25 (Köln, Hbf. – Solingen) und 255 (Chempark – Leichlingen) wird das Taktschema montags bis samstags in den Abendstunden vereinheitlicht und in dem Zusammenhang auf der Linie 255 ab der Haltestelle „Lev.-Mitte, Bf.“ eine zusätzliche Spätfahrt gegen 23:15 Uhr in Richtung Leichlingen eingerichtet. Außerdem endet die Buslinie montags bis freitags außerhalb der nachfragestarken Zeiten aus Richtung Opladen kommend zwischen 09:00 und 13:00 Uhr sowie nach 19:00 Uhr bereits in Leverkusen-Mitte. Für die Weiterfahrt in Richtung Chempark stehen dann weiterhin die Linien 201 und SB25 zur Verfügung.
- Anbindung des Klinikums in Tagesrandlagen: Zur besseren Erreichbarkeit des Klinikums soll außerhalb der Bedienzeiten des Busverkehrs am späten Abend bzw. frühmorgens am Wochenende ab dem Fahrplanwechsel ein AST-Angebot (Anruf-Sammel-Taxi) ab Schlebusch, Stadtbahn und Manfort, Bf. eingerichtet werden. Die Details werden derzeit noch zwischen der wupsi GmbH und dem Klinikum abgestimmt. Hierzu wird die Verwaltung noch gesondert informieren.
- Ferienfahrplan: Wie bereits in der Vergangenheit während der Sommerferien praktiziert, wird es auf einzelnen Linien beginnend ab den diesjährigen Weihnachtsferien wieder einen Ferienfahrplan geben, der künftig für alle Schulferien gilt. Die Linien 202, 205, 207 und 215 verkehren in der Ferienzeit montags bis freitags tagsüber im 30-Minuten-Takt statt alle 20 Minuten. Außerdem wird der 10-Minuten-Takt auf den Linien SB20 und SB21 während der Schulferien nachmittags erst ab ca. 15:00 Uhr einsetzen.

Durch die dargestellten weiteren Anpassungen im Liniennetz der wupsi GmbH ergeben sich ab dem Haushaltsjahr 2024 jährliche Einsparungen in Höhe von 700.000 €. Zusammen mit den gegenüber den ursprünglichen Planungen modifizierten Maßnahmen im Schnellbusnetz ergeben sich somit ab dem Haushaltsjahr 2024 gegenüber den bisherigen Haushaltsansätzen insgesamt jährliche Einsparungen in Höhe von 800.000 €.